

**Ordnungsbehördliche Verordnung vom 23.07.2026 über die Aufhebung der
„Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Nutzung von Trinkwasser in den Ortschaften Hille,
Hartum, Holzhausen II, Südhemmern und Nordhemmern der Gemeinde Hille
vom 22.06.2026“**

Aufgrund des § 25 ff. des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz – (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW. S. 528) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 10.12.2024 (GV. NRW. S. 1184), des § 50 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29.03.2026 (BGBl. I Nr. 84), des § 38 Abs. 1 des Landeswassergesetzes (LWG NRW) vom 25.06.1995 in der Fassung vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 926) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2021 (GV. NRW. S. 1470) der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.2023 (BGBl. I 2023, Nr. 159, S. 2) sowie des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.03.2026 (BGBl. 2026, Nr. 60) wird von der Gemeinde Hille als örtliche Ordnungsbehörde per Dringlichkeitsentscheidung vom 22.06.2026 nach § 60 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.07.2022 (GV. NRW. S. 618) für die Gemeinde Hille nachfolgende ordnungsbehördliche Verordnung beschlossen:

§ 1

Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Nutzung von Trinkwasser in den Ortschaften Hille, Hartum, Holzhausen II, Südhemmern und Nordhemmern der Gemeinde Hille vom 22.06.2026 wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Nutzung von Trinkwasser in den Ortschaften Hille, Hartum, Holzhausen II, Südhemmern und Nordhemmern der Gemeinde Hille vom 22.06.2026 tritt damit außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.11.2015 (GV. NRW. S. 741) wird bestätigt, dass der Wortlaut der Verordnung mit dem Dringlichkeitsbeschluss vom 23.07.2026 übereinstimmt und dass nach § 15 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Hille verfahren worden ist.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618) wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hille, den 23.07.2026

Der Bürgermeister


Andreas Waßmann

